

Inhalt

Prolog aus aktuellem Anlass	I
Vorwort	9
Nadire Mujolli »Meine Freundinnen waren Christina, Lena, Lisa, Anna-Lena und Cevriye.«	16
Abschiebung als Blackbox	19
Dzevad S. »Ich bezahl die mit meinen Steuergeldern dafür, dass die mich abschieben.«	30
Die Abschiebung, das Leben und der Tod	38
Faruk Firizi »Die Politiker sollten sich schämen, wenn die das Wort Integration in den Mund nehmen.«	85
Abschiebung – ein Paradoxon	92
Bello Taofik »Ich verstehe ihren Wohlstand nicht.«	142
Abschiebung und ihre Geschichte	150
Deniz und Enis Miftari »Man kann sagen, dass wir uns wie Deutsche fühlen.«	171
Abschiebung und Recht	178
Nino Bogdanovic »Mein Herz ist total am Ende.«	200
Abschiebung in Deutschland	205
Hamide, Nermina und Ramon Mujolli »Wie Abschiebung? Wir sind doch zu Hause!«	255
Die Logistik der Abschiebung	261
Jewgenij Stelmach – Ein Kiosk in Koblenz	277

Abschiebung und Haft	283
Omari Kasoiani »Selbst wenn ich abgeschoben werde, hat es sich gelohnt, dass ich in Deutschland gewesen bin.« . . .	304
Abschiebung und Widerstand	312
Yusuf K. »Ich komme wieder.«	357
Abschiebung als Strafe	366
Alexander Peacock »Es waren doch nur Drogen.«	392
Biniam Elias Abraha »Ich kam mit einem Schlauchboot.« .	400
Abschiebung – ein Autopilot?	403
Anmerkungen	433